



Wolfartsweierer Liberaler Brief

Nr. 53 • April 2019

Frei zugängliches WLAN

Nicht die Zukunft verschlafen!

In Karlsruhe ist es ganz selbstverständlich, dass an vielen Plätzen ein öffentliches WLAN kostenlos genutzt werden kann. In Wolfartsweier befindet man sich im öffentlichen Raum leider in einem permanenten Funkloch. Ja, selbst Referenten der Stadt mussten in der Begegnungsstätte feststellen, dass wir weit vom digitalen Standard entfernt sind. Nachdem die Verwaltung bisher nicht tätig wurde, hat vor einiger Zeit die FDP Wolfartsweier eine Initiative gestartet, dass ein freies öffentliches WLAN bald auch hier angeboten wird.

Wo wäre ein solcher Dienst in unserem Ort am sinnvollsten? Zuerst wurden Plätze ausgewählt, an denen sich die Wolfartsweierer gerne versammeln – im Begegnungszentrum, im Schwimmbad, in der Hermann-Ringwald-Halle oder an Orten, an denen sie täglich vorbeikommen – an der Straßenbahn-/Bushaltestelle Wolfartsweier Nord. Wir konnten KA-WLAN für eine Ortsbesichtigung und eine Kooperation gewinnen. Gemeinsam wurde geprüft, ob die Installation der WLAN-Komponenten an den von uns ausgesuchten Standorten möglich ist. Gleichzeitig wurde sondiert, ob die Telekommunikations-Dienstleister die notwendige Bandbreite (Geschwindigkeit des Anschlusses) zur Verfügung stellen können. In der Begegnungsstätte und im Freibad Wölflle ist das gegeben. An der Straßenbahn-/Bushaltestelle Wolfartsweier Nord wird das mit dem KVV geprüft.

FDP-Ortschaftsrat Dr. Rolf Dingler hatte in die letzte Ortschaftsratssitzung eine schriftliche Anfrage nach dem Start für ein „Öffentliches WLAN in der Begegnungsstätte“ eingebracht. Als Voraussetzung hat der FDP-Ortsverband nicht nur die Machbarkeit geprüft, sondern auch ein Kostenangebot eingeholt. Wäre diese Anfrage vom Ortschaftsrat und der Ortsverwaltung positiv aufgenommen worden, würde dem freien WLAN in und vor der Begegnungsstätte nichts mehr im Wege stehen.

Ortsvorsteher Huber sagte in der Sitzung, „dass er die Anfrage gut findet“. Dennoch wurde der Vorgang mit den Stimmen von SPD und CDU in den Bauausschuss überwiesen. Besonders enttäuschend ist, dass Herr Huber davon ausgeht, dass das Projekt aufgrund von Haushaltsrestriktionen – für Digitalisierungs-Projekte wurden keine Mittel eingestellt - erst 2020 umgesetzt werden kann. So wird es, obwohl die technischen Details und die Kosten geklärt sind, vorerst kein öffentliches WLAN in und um die Begegnungsstätte geben.

Ganz anders könnte es im Freibad Wölflle sein. Nach der Winterpause sollte dort das freie WLAN zur Verfügung gestellt werden können. Wann das freie WLAN auch an der Bus- und Straßenbahnhaltestelle zur Verfügung steht, muss noch mit dem KVV geklärt werden. In der Hermann-Ringwald-Halle sind die technischen Voraussetzungen für eine Installation leider nicht gegeben.

Gibt es Ihrer Meinung nach noch weitere Plätze, an denen ein freies WLAN verfügbar sein sollte? Wir freuen uns auf Ihr/Euer Feedback direkt über unsere Web-Page www.fdp-wolfartsweier.de oder über Facebook www.facebook.com/fdpwolfartsweier. Das freie WLAN ist der erste Baustein zur Digitalisierung unseres Stadtteils. In kommenden Ausgaben des WoLiBri werden wir weitere Digitalisierungs-Bausteine für Wolfartsweier vorstellen.

Markus Ziegler

FDP-Ortsverband ernennt Digitalspezialisten



Digitalisierung ist das Zukunftsthema schlechthin, nicht nur in der Wirtschaft, in Organisationen und großen Kommunen, sondern auch in Stadtteilen wie Wolfartsweier. Rathaus, Schule, öffentlicher Verkehr und gesellschaftliches Leben hinken hier noch hinterher. Damit der Ausbau in unserem Ort attraktiver wird, plant die FDP-Wolfartsweier künftig Anstöße zu geben. Hierzu wird Markus Ziegler als unser Digitalisierungsspezialist klare Infrastrukturziele erarbeiten.

Markus Ziegler hat in Karlsruhe Wirtschaftsinformatik studiert. Er war Software-Entwickler und IT-Berater bei Hewlett Packard GmbH/Co. in Böblingen und Palo Alto, Kalifornien. Als Mitglied der Geschäftsleitung Logistics Group International GmbH und Geschäftsführer von Tochterfirmen im In- und Ausland war er maßgeblich an der Entwicklung des Unternehmens vom kleinen mittelständischen Unternehmen (160 Mitarbeiter) zum Logistik-Konzern (mehr als 5.000 Mitarbeiter) beteiligt. Seit 2018 Gründer und Geschäftsführer des Startups pakadoo (www.pakadoo.de).

Seine Themenschwerpunkte sind Bildung und Digitalisierung.

Wahl zum Europäischen Parlament

Die am 26. Mai 2019 gleichzeitig mit den Kommunalwahlen stattfindende Europawahl ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen, wo die Europäische Union von linken und rechten Populisten und Radikalen infrage gestellt wird, besonders wichtig. Dazu kommen die inzwischen ins Groteske ausgearteten Vorgänge um den Brexit mit dem Sprengstoff (fast im wörtlichen Sinne) einer möglichen EU-Außengrenze auf der irischen Insel. Das Parlament hat gegenüber seinen Anfängen inzwischen im Laufe der Zeit erhebliche Bedeutung im politischen Entscheidungsprozess erlangt, und wir Bürger auf der untersten Ebene spüren es, wenn wir von den Auswirkungen einer EU-Richtlinie betroffen sind.

Trotzdem ist die Europäische Union noch längst nicht perfekt, aber sie ist das beste politische Konstrukt, das die Völker unseres Kontinents im Verlauf ihrer mehr als tausend-jährigen Geschichte geschaffen haben.

Die Freien Demokraten stehen zu dieser Union; sie wollen nicht zurück zur Welt der reinen Nationalstaaten, die sich früher oft bis aufs Messer bekämpft haben, aber auch nicht vorwärts zu einem europäischen Zentralstaat, der alle Dinge bis ins letzte Provinz-
nest regelt und normiert. Die weitere Vertiefung der europäischen Zusammenarbeit auf allen Gebieten muss mit Behutsamkeit vollzogen werden. Dabei kann es auch zu Rück-
abwicklungen kommen, wenn sich der eingeschlagene Weg als nicht erfolgreich erweist.

Ziele, die wir gemeinsamen mit unseren liberalen Partnerparteien anstreben, sind:

Schaffung einer europäischen Verfassung, um die gegenwärtige Struktur zu verbessern.

Steuern sollen auch weiterhin nur von den Mitgliedstaaten der Union erhoben werden.

Die Stabilität des Euro muss unbedingt erhalten bleiben.

Ein gemeinsamer europäischer Investitionsfont ist in der Zukunft erforderlich.

Freiheit und Menschenrechte müssen überall in Europa durchgesetzt werden.

Anstreben eines ständigen europäischen Sitzes im UN-Sicherheitsrat.

Bekennnis zur transatlantischen Partnerschaft trotz des irrlchternden Donald Trump.

Klare Haltung gegenüber schwierigen Staaten wie Russland, China oder Iran.

Vertiefte deutsch-französische Partnerschaft ohne dabei Probleme zuzudecken.

Weiterentwicklung des „Weimarer Dreiecks“ Deutschland – Frankreich –Polen.

Beendigung der Beitrittsgespräche zur EU mit der Türkei ohne Wenn und Aber.

Aufbau einer gemeinsamen europäischen Armee.

Wolfgang Zwirner

Diesseits und jenseits der EU-Außengrenze in Osteuropa

Geschichte, Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik

**Reiseeindrücke aus Moldawien, Nordost-Rumänien und der West-
Ukraine**

**Chişinău – Tiraspol – Iaşi – Moldauklöster – Tschernowitz – Kolomea –
Lemberg (L'viv) – Brody – Kiew (Kyiv)**



**Vortrag von Dr. Wolfgang Zwirner in der Begegnungsstätte
Wolfartsweier**

am 16. April 2019, 20.00 Uhr, Eintritt frei

FDP-Kandidatin Lara Sophie Ziegler

Platz 10 auf der Gemeinderatsliste und Platz 1 auf der Ortschaftsratsliste

Großer Erfolg für unsere junge Kandidatin aus Wolfartsweier auf der Versammlung der im Stadtkreis Karlsruhe wohnenden FDP-Mitglieder zur Aufstellung der Bewerberliste für die



Kommunalwahl 2019. Neben gestandenen Gemeinderatsmitgliedern und Politprofis konnte die Studentin der Wirtschaftspsychologie den 10. Listenplatz erringen. In Karlsruhe möchte sie sich dafür einsetzen, dass die Universitäten ausreichend mit Internet ausgestattet sind, dass Elektromobilität vorangetrieben wird und dass Karlsruhe sich zur „Smart City“ weiterentwickelt, Gerade während ihres kürzlich absolvierten Auslandssemesters an der Hanyang-Universität In Seoul konnte sie erfahren, wie die Digitalisierung das öffentliche Leben erleichtert.

In Wolfartsweier tritt Lara Sophie Ziegler als Spitzenkandidatin auf Platz 1 der FDP-Liste an. Vor Ort möchte sie sich für Kinder und Jugendliche, Schule und Digitalisierung einsetzen. Wolfartsweier soll ein Ort sein, wo sich alle Generationen wohlfühlen können und ihre Anliegen durch die Politik vertreten werden.

Der Erhalt des ev. Gemeindezentrums ist ihr wichtig, damit es dort auch weiterhin alle Angebote für Kinder, aber auch alle anderen Anwohner gibt und nichts gestrichen werden muss. Nicht nur die Schule, sondern der ganze Ort soll im Digitalzeitalter ankommen, z. B. durch KA-WLAN in Wolfartsweier und die richtige Ausstattung der Schule. Dadurch soll die digitale Kompetenz im Rahmen von Medienbildung in der Schule, aber auch durch Kurse für Senioren und andere Interessenten im Ort möglich werden.

Schon in ihrer Schulzeit engagierte sich Lara Sophie Ziegler ehrenamtlich und erhielt dafür den Preis „Pro Politik“. Getreu dem Wort von Theodor Heuss „Demokratie lebt vom Mitmachen“ will sie sich nun in der Kommunalpolitik engagieren. Wenn Sie Lara Sophie Ziegler im Ort sehen, sprechen Sie sie doch einfach mal an!

Schleichverkehr gleichmäßig auf Wolfartsweier verteilt

Einen aberwitzigen Antrag hat die SPD-Ortschaftsratsfraktion zur letzten Sitzung am 12. März 2019 eingebracht und dem die CDU-Fraktion vollinhaltlich zugestimmt hat. Danach soll die Steinkreuzstraße während der Sanierung der A 8 als Anliegerstraße ausgewiesen und natürlich streng überwacht werden. Falls die Verkehrsbehörde diesem Antrag zustimmen sollte, werden sich die Schleichwege während der Bauarbeiten über ganz Wolfartsweier verteilen. Bei verstopften Umleitungsstraßen werden die PKW-Fahrer versuchen, auf unbekanntem Wegen so schnell wie möglich vorwärts zu kommen. Knielingen gab in den letzten Wochen dafür ein chaotisches Beispiel. Hoffen können die Wolfartsweierer nur, dass keine LKWs, wie in der Vergangenheit, an den engen Kreuzungen steckenbleiben.

Jürgen Morlock

**Freie
Demokraten**

Wolfartsweier **FDP**

Vorsitzender und Redaktion:

Dr. Wolfgang Zwirner

Vorbergstraße 3

76228 Karlsruhe

wolfgang_zwirner@arcor.de

Tel.: 0721 - 40 75 68

<https://www.fdp-wolfartsweier.de/>



<https://www.facebook.com/fdpwolfartsweier/>